

Maßnahmenpaket zur Verkehrsentwicklung

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge darüber beschließen, dass ein Maßnahmenpaket zur Verkehrsentwicklung für die gesamte Stadt in Schwetzingen erstellt wird.

Begründung:

Im zurückliegenden Jahr haben zahlreiche Bürger Anträge und Wünsche für die weitere Verkehrsentwicklung in Schwetzingen eingebracht und hoffen auf eine Verbesserung der Situation in ihrem Wohnumfeld.

Nach der Erarbeitung unserer Verkehrsleitzielen mit der Bezeichnung "Mobiles Schwetzingen" stellt sich in der Bevölkerung vielfach die Frage nach dem konkreten Nutzen dieser Aktion. Bisher wurden nur empfohlene Sofortmaßnahmen umgesetzt oder sind noch in der Planung (z.B. Radweg Lindenstraße).

Seitens der Verwaltung wurde verdeutlicht, dass keine weiteren Aktivitäten mehr in dieser Legislaturperiode eingeplant werden und dass erst der neue Gemeinderat über einzelne Verkehrsverbesserungen entscheiden sollte, bzw. einzelne Fraktionen dann die Möglichkeit hätten, Einzelmaßnahmen zu beantragen.

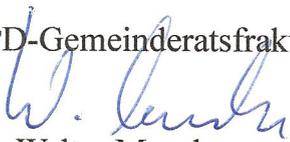
Die SPD – Fraktion hält diese Aussagen für zu unverbindlich und möchte, dass geplante Aktivitäten noch in dieser Wahlperiode zumindest angestoßen werden, um kostenwirksame Planungen schon im Haushalt 2015 berücksichtigen zu können. Zu planende Maßnahmen sind im Technischen Ausschuss zu diskutieren, zu ergänzen und ggf. zu priorisieren.

Zur Orientierung seien einige Beispiele benannt, die in die Planung einbezogen werden sollten:

Umgestaltung der Karlsruher Straße, Umwandlung der Dreikönig- und Herzogstraße in Fahrradstraßen, Überprüfung in welchen Einbahnstraßen gegenläufig Rad gefahren werden kann, Einbahnstraßen-Regelung zwischen Linden – und Mannheimer Str.; Kreisell-Regelungen: Kaufland/östliche Brücke, Rondell, Bruchhäuser Str., Hirschacker- Einfahrt; Abzweig: Fr.-Ebert-Str. Richtung Nordstadt.

Der Antrag wird unterstützt durch die Fraktionen der Grünen und der FDP.

SPD-Gemeinderatsfraktion


Dr. Walter Manske